

Unsere neun

einzuhaltenden Sicherheitsregeln



Dokument: Leitfaden Konzernpraxis
Titel Dokument: Neun einzuhaltende Sicherheitsregeln
Version: PN S-01D (Überarbeitung 05. Mai 2015)
Ersetzt: PN S-01C (März 2012)



Inhalt

1.	EINFÜHRUNG	3
2.	ZIEL	4
3.	STABILITÄT	5
4.	ANWENDUNG	7
5.	UNSERE NEUN SICHERHEITSREGELN	8
	Regel Eins:	8
	Arbeiten Sie mit einer gültigen Genehmigung, wenn diese erforderlich ist.	
	Regel Zwei:	10
	Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten, innerhalb der Fahrtrouten bleiben, Sicherheitsgurt tragen und das Mobiltelefon während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung verwenden.	
	Regel Drei:	11
	Vor dem Betreten eines beengten Raums eine Genehmigung einholen und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen.	
	Regel Vier:	12
	Bei Arbeiten in Höhen gegen Absturz gesichert sein.	
	Regel Fünf:	14
	Vor Beginn der Arbeiten die Trennung von Energiequellen prüfen und die angegebene Sicherheitsausrüstung verwenden.	
	Regel Sechs:	15
	Vor dem Ausschalten oder außer Kraft setzen eines Sicherheitsschutzes eine Genehmigung einholen.	
	Regel Sieben:	16
	Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder hindurchgehen.	
	Regel Acht:	18
	Eine Bewertung von Gefahrstoffen durchführen und bei Bedarf die angegebene PSA tragen.	
	Regel Neun:	19
	Bei Arbeiten im Wald immer einen Sicherheitsabstand einhalten.	
6.	F + A	20



1. Einführung

Jedes Jahr müssen wir weitere schwere Unfälle bei Mondi erleben. Wir müssen die Botschaft klar machen, dass wir diese Unfälle nicht als unvermeidliche Folge der Arbeit in einer gefährlichen Branche akzeptieren. Wir müssen die Dinge anders machen und uns kontinuierlich auf die Sicherheit konzentrieren, um auf null Todesfälle und lebensverändernde Verletzungen zu kommen.

Um das sicherzustellen:

- haben wir klare und konsequente Sicherheitsregeln (Neun einzuhaltende Sicherheitsregeln);
- erwarten wir, dass jeder geschult ist und diese lebensrettenden Regeln einhält;
- jede mögliche Verletzung der Regeln untersucht wird;
- die Personen zur Rechenschaft ziehen (Manager, Vorgesetzte, Mitarbeiter und Auftragnehmer).

Die sechs goldenen Regeln wurden im Jahr 2002 bei Mondi entwickelt und umgesetzt, mit dem Ziel, die erforderlichen Maßnahmen für Personen, die in sehr risikoreichen Situationen arbeiten, hervorzuheben und zu erkennen. Die Prüfung früherer Todesfälle und schwerer Unfälle hat eine Reihe von möglichen wesentlichen Risiken ergeben.

Die goldenen Regeln wurden im Jahr 2006 überarbeitet und 2007 als die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln veröffentlicht. Darin wurden Erwartungen an das Verhalten bei der Verwaltung dieser wesentlichen Risiken in der Praxis festgelegt. Standardarbeitsanweisungen (Standard Operating Prozeduren/SOPs) und sichere Arbeitsverfahren sind nur dann wirksam, wenn sich jeder jederzeit sicher verhält und immer an die Sicherheit denkt.

Diese neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln betonen die persönliche Verantwortung und legen sichere Verhaltensweisen bei kritischen Arbeiten fest. Die Regeln basieren auf der Überzeugung, dass sicheres Verhalten eine wichtige Gefahrenkontrolle bietet und daher immer vorhanden sein muss, wenn man schweren Gefahren ausgesetzt ist. In Kombination mit einem sichtbaren und spürbaren Engagement des Managements werden die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln als wichtiger Grundstein für eine Zusammenarbeit in Richtung null Verletzungen gesehen. Die Regeln bieten eine Reihe von Erwartungen, wie sich jeder bei allen damit verbundenen Arbeiten und Tätigkeiten jederzeit zu verhalten hat.

Im Jahr 2011 wurden die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln aktualisiert, um einen fürsorglichen Ansatz und eine fürsorgliche Kultur zu verstärken und den Schwerpunkt auf die Grundsätze von Engagement und Verantwortung zu legen. Die Grundlage dieses Ansatzes liegt bei aktiven und emotional engagierten Personen, die eine sichere Arbeitsumgebung, sichere Arbeitsverfahren und Arbeitspraktiken wirkungsvoll unterstützen und die eine gemeinsame Leidenschaft für die Zusammenarbeit bei der Verwirklichung des gemeinsamen Ziels null Verletzungen haben.

Wir glauben, dass Sicherheit in erster Linie den Schutz unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gruppen bedeutet, und der Umwelt, in der sie leben und arbeiten. Dies wird durch die Entwicklung der gewünschten Sicherheitskultur erreicht, um das letztendliche Ziel von null Verletzungen zu erreichen.

Bei der Überarbeitung 2014 wurden für einige der Sicherheitsregeln zusätzliche Anforderungen aufgenommen und einige der Verantwortlichkeiten von Vorgesetzten/für die Einhaltung der Sicherheitsregeln verantwortlichen Personen aufgeführt. Die Überarbeitung fördert auch eine miteinander verflochtene Kultur.



2. Ziel

Das Ziel der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln (nachfolgend Sicherheitsregeln genannt) ist es, Menschen, die bei oder für Mondi arbeiten, vor Schaden zu schützen.

Dazu gehören Informationen über:

- Die neun Tätigkeiten mit tödlichen Gefahren, die in Betrieben von Mondi ausgeführt werden;
- Eine konsequente Reihe von Regeln und eine Kultur der Einhaltung; und
- Die verbindliche Einhaltung für arbeitsbezogene Tätigkeiten.

Diese Sicherheitsregeln gelten für:

- Alle Arbeiten im Rahmen von Mondis betrieblicher und/oder verwaltungsmäßiger Kontrolle;
- Alle Tätigkeiten, die von Mitarbeitern, Auftragnehmern und Nachunternehmern von Mondi ausgeführt werden; und
- Besucher in den Betrieben, die Gefahren in Verbindung mit diesen Regeln ausgesetzt sind.

Diese Regeln werden von Managern der unteren Führungsebene kommuniziert, diese sichern auch deren Verständnis und deren Einhaltung. Jede gemeldete Nichteinhaltung muss untersucht werden, je nach Schwere der Nichteinhaltung muss dafür eine Disziplinarmaßnahme erwogen werden.



3. Stabilität

Null arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten ist seit vielen Jahren ein Ziel von Mondi. Wir glauben, dass ausgezeichnete Ergebnisse bei der Sicherheit durch demonstrativ sichtbare und spürbare Führung, Engagement bei Mitarbeitern und Auftragnehmer sowie leidenschaftlicher Anstrengung und Engagement von allen erzielt werden können. Einer unserer Grundsätze lautet, dass wir den Wert des menschlichen Lebens über alles andere stellen und die Gefahren in unseren Betrieben entsprechend handhaben.

Mondi fördert eine miteinander verflochtene Sicherheitskultur, bei der jeder, der für oder im Auftrag von Mondi arbeitet, auf seine eigene Sicherheit und auch auf die Sicherheit von anderen achtet. Die einzuhaltenden Sicherheitsregeln bieten die Ebene für den globalen Schwerpunkt und die auf die Vermeidung tödlicher und lebensverändernder Verletzungen gerichtete Aufmerksamkeit. Die Regeln sind wichtig für die Entwicklung eines Sicherheitssystems und der gewünschten Sicherheitskultur.

Diese Sicherheitsregeln tragen bei zu:

- Entwicklung und Umsetzung von effektiven betrieblichen Kontrollen, die Gefahren und fehlerträchtige Situationen erkennen;
- Verbessern die Wirksamkeit der Planung vor der Arbeitsausführung durch festgelegte Vorgehensweisen bei Arbeiten mit hohem Risiko;
- Bewertung der Risiken für tödliche oder lebensverändernde Konsequenzen bei Arbeiten/Aufgaben und routinemäßigen/nicht routinemäßigen Tätigkeiten;
- Zusätzliche Schutzstufe gegen erkannte Gefahren;
- Anhalten der Arbeiten, wenn eine Gefahr erkannt wird, die nicht beseitigt, technisch gelöst oder kontrolliert werden kann;
- Anwendung früherer Erfahrungen zur Vorhersage von Bereichen mit aktuellen und zukünftigen Bedenken und Anfälligkeiten;
- Vorprüfung neu entwickelter sicherer Arbeitsverfahren oder Arbeitsmethoden;
- Verbesserung bei Beobachtungen zur Erkennung möglicher Abweichungen; und
- Augenmerk auf die Sicherheit von Auftragnehmern und vertraglich ausgeführten Dienstleistungen.

Die Sicherheitsregeln gelten zusammen mit den SD-Standards und Leistungsanforderungen.

Die Sicherheitsregeln sind verbindlich und gelten als Bedingung für die Beschäftigung, sie müssen jederzeit eingehalten werden. Sie müssen in die geltenden SOPs/SWPs eingearbeitet sein und mindesten umfassen, sind jedoch nicht beschränkt auf:

- Arbeiten Sie mit einer gültigen Genehmigung, wenn diese erforderlich ist.
- Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten, innerhalb der Fahrrouten bleiben, Sicherheitsgurt tragen und das Mobiltelefon während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung verwenden.
- Vor dem Betreten eines beengten Raums eine Genehmigung einholen und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- Bei Arbeiten in Höhen gegen Absturz gesichert sein.
- Vor Beginn der Arbeiten die Trennung von Energiequellen prüfen und die angegebene Sicherheitsausrüstung verwenden
- Vor dem Ausschalten oder außer Kraft setzen eines Sicherheitsschutzes eine Genehmigung einholen.
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder hindurchgehen.
- Eine Bewertung von Gefahrstoffen durchführen und bei Bedarf die angegebene PSA tragen.
- Bei Arbeiten im Wald immer einen Sicherheitsabstand einhalten.

Die einzuhaltenden Sicherheitsregeln konzentrieren sich auf lebensrettende Entscheidungen, die unter der Kontrolle unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Besucher stehen. Es wird versucht, diese in einfacher und verständlicher Sprache festzulegen.

Von den Betriebsleitern wird erwartet, dass sie für den Fall der Nichteinhaltung angemessene Sanktionen bereitstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Coaching, Wiederholungsschulung, verbale Zurechtweisung, Abmahnung oder Kündigung.

Diese Sicherheitsbestimmungen wurden nicht entwickelt, um alle Risikobereiche abzudecken, die möglicherweise in unseren Betrieben vorhanden sind.



4. Anwendung

Wir akzeptieren keine tödlichen oder lebensverändernden Unfälle als unvermeidliche Folge der Arbeit in unserer Branche. Sicherheit ist eine legitime persönliche Erwartung. Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer von Mondi müssen in der Lage sein, am Ende ihrer Schicht nach Hause zurückzukehren, ohne verletzt oder in irgendeiner Form geschädigt worden zu sein. Während die meisten Personen bei der Ausführung ihrer Arbeit auf Sicherheit achten, legen die lebensrettenden Regeln (neun einzuhaltende Sicherheitsregeln) den Schwerpunkt auf hohe Standards und hohes Niveau bei der Einhaltung.

Das Ziel der Unterrichtung aller Menschen, in bei oder für Mondi arbeiten, ist es, das Verständnis für die Vorschriften und deren Einhaltung zu gewährleisten. Der kontinuierliche Schwerpunkt auf die Umsetzung und Einhaltung dieser Sicherheitsregeln wird uns beim Erreichen unseres Ziels keine Verletzungen unterstützen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle Mitarbeiter und Auftragnehmer persönliche Verantwortung für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit der anderen übernehmen, indem sie diese Regeln und Verfahren jederzeit einhalten. Im Gegenzug haben die Vorgesetzten die moralische Verantwortung sicherzustellen, dass die Sicherheitsregeln ihren Teams erklärt und von ihnen verstanden werden, und dass sie immer durchgesetzt und eingehalten werden.

Die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln sind die verpflichtende Mindestanforderung bei der Umsetzung. Der verpflichtende Charakter dieser Regeln wird durch die Verwendung des Wortes "muss" ausgedrückt. Allerdings wird es Situationen geben, in denen die örtlichen Gegebenheiten zeigen, dass die Regel nicht anwendbar ist oder dass ein alternativer Ansatz notwendig ist.

In diesen einzigartigen Situationen, in denen eine spezielle Vorschrift nicht vollständig umgesetzt werden kann, muss vom SHE-Manager der Geschäftseinheit/des Geschäftssegments und dem Konzernleiter für Sicherheit und Gesundheit eine Genehmigung eingeholt werden. Es muss ein umfassendes und dokumentiertes risikobasiertes Verfahren oder ein Plan erstellt werden. Diese müssen enthalten:

- Einzelheiten zu der Lücke bei der Umsetzung der Sicherheitsregeln;
- Umsetzung der vorgeschlagenen alternativen Kontrollen;
- Risikoniveau der Gefahr mit vorgeschlagenen Kontrollen;
- Plan zum Erreichen der Regeleinhaltung, falls anwendbar; und
- Genehmigung durch den jeweiligen Betriebsleiter.

Das betriebliche Risikomanagement (SDMS PR 19.1) erfordert, dass Arbeiten mit einem extremen Risiko nur unter strenger Kontrolle des Managements begonnen oder fortgesetzt werden dürfen.

Mondi ist in verschiedenen Ländern und Kulturen auf der ganzen Welt mit unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen tätig. Daher müssen bei der Anwendung von Verfahren oder Praktiken zur Umsetzung der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln die einschlägigen Rechtsvorschriften als Mindeststandard eingehalten werden. Übersetzung und Umsetzung müssen für jeden Betrieb an die kulturellen und bildungsmäßigen Verhältnisse angepasst werden.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln



Arbeitsfreigaben und Änderungen

Arbeiten Sie mit einer gültigen Genehmigung, wenn diese erforderlich ist.

Regel Eins

Eine Arbeitsfreigabe beschreibt, wie Sie sich zu jedem Zeitpunkt verhalten müssen, um sicher zu sein.

Sind Sie ein Annehmender für die Freigabe, müssen Sie immer:

- Sicherstellen, dass die Arbeitsfreigabe alle Themen umfasst, die für die auszuführende Arbeit notwendig sind;
- Die Arbeitsfreigabe verstehen und die aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen einhalten;
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass die Arbeitsfreigabe ausgestellt wurde und gültig ist;
- Sicherstellen, dass alle Personen im Team informiert wurden und den Inhalt der Arbeitsfreigabe verstehen;
- Sich vom Verantwortlichen der Arbeit bestätigen lassen, dass es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen; und
- Die Arbeit unterbrechen, wenn sich die Umstände ändern.

Sind Sie Aussteller der Arbeitsfreigabe, müssen Sie immer:

- Sicherstellen, dass die damit verbundenen Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen zusammen mit dem Annehmenden bewertet wurden;
- Sicherstellen, dass die beteiligten Personen die Gefahren verstehen;
- Sicherstellen, dass die beteiligten Personen die Gefahren in angemessener Weise berücksichtigt haben;
- Sicherstellen, dass die Auswirkungen auf andere Tätigkeiten in der Anlage oder am Standort vollständig bestimmt wurden;
- Sicherstellen, dass Änderungen genehmigt wurden;
- Sicherstellen, dass alle betroffenen Personen vor Beginn der Arbeiten informiert wurden;
- Sicherstellen, dass derjenige, der eine Freigabe unterzeichnet, die Auswirkungen seiner Unterschrift versteht;
- Sicherstellen, dass die Freigabe ordnungsgemäß ausgefüllt wurde und alle diesbezüglichen Informationen enthält; und
- Zusammen mit dem Annehmenden der Freigabe eine Begehung des Arbeitsbereichs durchführen

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher der Arbeit sind, müssen Sie immer:

- Bestätigen, dass die Voraussetzungen für die Freigabe vorhanden sind;
- Bestätigen, dass der Arbeitsplatz vor Arbeitsbeginn überprüft wurde;
- Bestätigen, dass die Arbeitsfreigabe unterzeichnet wurde;
- Bestätigen, dass es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen; und
- Eine neue Arbeitsfreigabe einholen, wenn sich Arbeit oder Situation ändern.

5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Betreiben mobiler Geräte

Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten, innerhalb der Fahrtrouten bleiben, Sicherheitsgurt tragen und das Telefon während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung verwenden

Regel Zwei

Zu schnelles Fahren, Nutzung eines Telefons oder Abkommen von der Fahrspur erhöht die Gefahr, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu verlieren. Ein Sicherheitsgurt schützt Sie und Ihre Passagiere bei einem Unfall vor Verletzungen.

Sind Sie Fahrer, müssen Sie immer:

- Augen und Konzentration auf die Straße richten;
- Auf oder unter der maximal erlaubten Geschwindigkeit für die Straße bleiben, auf der Sie fahren;
- Ihre Geschwindigkeit den herrschenden Bedingungen anpassen;
- Kein Mobiltelefon und kein ähnliches Gerät verwenden, wenn keine Freisprecheinrichtung vorhanden ist;
- Während der Fahrt keine Textnachrichten und/oder E-Mails senden oder lesen;
- Bestätigen, wenn vor Beginn der Reise ein Reiseplan erforderlich ist; und
- Der im Reiseplan angegebenen Route folgen und den Vorgesetzten oder den Verantwortlichen sofort informieren, wenn Änderungen auftreten.

Sind Sie Passagier, müssen Sie immer eingreifen, wenn ein Fahrer:

- In einem fahrenden Fahrzeug ein Mobiltelefon verwendet;
- Die maximal zulässige Geschwindigkeit überschreitet; und/oder
- Keinen Sicherheitsgurt trägt.

Sind Sie Fahrer oder Passagier, müssen Sie immer:

- Lassen Sie Ihren Sicherheitsgurt immer ordnungsgemäß befestigt, während das Fahrzeug in Betrieb ist;
- Prüfen Sie vor dem Anlassen des Fahrzeugs, dass jeder Passagier ordnungsgemäß angegurtet ist; und
- Greifen Sie ein, wenn ein anderer Passagier den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegt.

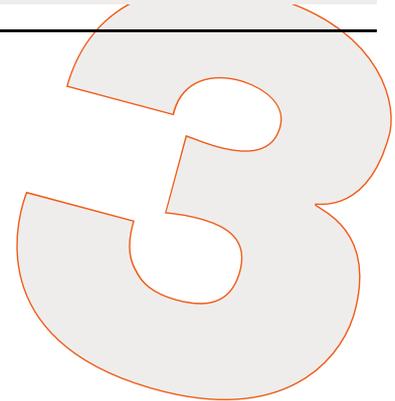


5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Betreten enger Räume

Vor dem Betreten eines beengten Raums eine Genehmigung einholen sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen



Regel Drei

Ein beengter Raum, beispielsweise ein Dampfkessel, Tank, Behälter oder Rohr kann giftige Luft, explosive Gase oder andere Gefahren enthalten, zum Beispiel Sauerstoffmangel, Gefahr von herabfallenden Gegenständen oder Gefahr des Herunterfallens. Ein zugelassener und kontrollierter Zugang schützt Sie.

Jedes Mal, wenn Sie einen beengten Raum betreten, müssen Sie:

- Von der für die Arbeit verantwortlichen Person eine Bestätigung einholen, dass atmosphärische Prüfungen durchgeführt wurden und die Arbeit sicher begonnen werden kann;
- Von der bereit stehenden Person die Bestätigung einholen, dass Sie den beengten Raum betreten dürfen;
- Die Anforderungen der Arbeitsfreigabe erfüllen; und
- Den beengten Raum sofort verlassen, wenn Sie sich nicht wohl fühlen, und dies dem Verantwortlichen melden.

Sind Sie bereit stehende Person, müssen Sie immer:

- Den Zugang zum beengten Raum genehmigen und kontrollieren;
- Kommunikationsmittel für die Kommunikation mit den Personen im beengten Raum mitführen;
- Notfallmaßnahmen für die Rettung der Menschen im beengten Raum getroffen haben; und
- Prüfen, dass Ihre Kommunikations- und Rettungsausrüstung in einwandfreiem Zustand ist.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher der Arbeit sind, müssen Sie immer bestätigen, dass:

- Die Voraussetzungen für die Freigabe vorhanden sind;
- Immer eine qualifizierte bereit stehende Person anwesend ist, wenn sich Personen in einem beengten Raum befinden;
- Die atmosphärische Prüfung immer gemäß Arbeitsfreigabe durchgeführt wird; und das
- Es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen.

Wenn Sie der Verantwortliche für die Prüfung der atmosphärischen Bedingungen sind, müssen Sie immer:

- Verstehen, welche Prüfungen von der Arbeitsfreigabe vorgesehen sind und wie häufig diese durchgeführt werden müssen; und
- Zertifizierte und kalibrierte Geräte für die Prüfung verwenden.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Arbeiten in großen Höhen

Bei Arbeiten in Höhen gegen Absturz gesichert sein.

Regel Vier

Verwenden Sie immer Fallschutzausrüstung, damit Sie bei Arbeiten in Höhen über zwei Meter sicher sind. Für eine schützenden Umgebung gehören Gerüste, Treppen mit Handläufen, Absperrungen, mobile Hubarbeitsbühnen, usw.

Wenn Sie außerhalb einer schützenden Umgebung arbeiten und tiefer als zwei Meter fallen können, müssen Sie immer:

- Eine Genehmigung zur Ausführung der Arbeiten besitzen;
- Medizinisch gesund für die Arbeit in großen Höhen sein;
- Wissen, welche Fallschutzausrüstung notwendig ist und wie sie richtig verwendet wird; und
- Gesichert und gegen Fallen geschützt sein.

Verwenden Sie Gerüste, müssen Sie immer:

Die Vorschriften zu Arbeiten in großer Höhe einhalten;

- Sicherstellen, dass das Gerüst genehmigt und als für die Benutzung sicher markiert wurde;
- Alle nicht autorisierten Änderungen am Gerüst melden;
- Alle Mängel oder Schäden sofort Ihrem Vorgesetzten melden; und
- Die Nutzung von unsicheren Gerüsten ablehnen.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher sind, müssen Sie:

- Sicherstellen, dass die Regeln für Arbeiten in großer Höhe klar verständlich sind und das Fallschutzausrüstung ausgegeben wurde;
- Bestätigen, dass sicher mit den Arbeiten in großer Höhe begonnen werden kann; und
- Alle Arbeiten an unsicheren Gerüsten unterbrechen und das Schild "sicher" entfernen.

Wenn Sie Teil des Teams sind, das Gerüste auf- oder abbaut, müssen Sie:

- Sicherstellen, dass das Gerüst nach Plan und/oder nach den Sicherheitsanforderungen aufgestellt wird;
- Immer die Vorschriften zu Arbeiten in großer Höhe einhalten, einschließlich der Verwendung von Fallschutzausrüstung; und
- Eingreifen, wenn Ihre Teamkollegen ihre Fallschutzausrüstung nicht verwenden.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Strom- und Maschinenabtrennung

Vor Beginn der Arbeiten die Trennung von Energiequellen prüfen und die angegebene Sicherheitsausrüstung verwenden

Regel Fünf

Die Ausführung von Abtrennungen schützt Sie vor vielen Gefahren, beispielweise Maschinenbewegungen, Strom, Hochdruckfluide, heiße/giftige Materialien/Chemikalien, giftige Gase oder Strahlung, und sorgt für Ihre Sicherheit.

Die angegebene lebensschützende Sicherheitsausrüstung, beispielsweise Trennschlösser, mehrfache Sperrzangen, Pfand-Boxen, Ventilspannvorrichtungen usw. schützen Sie vor Gefahr. Sie müssen immer:

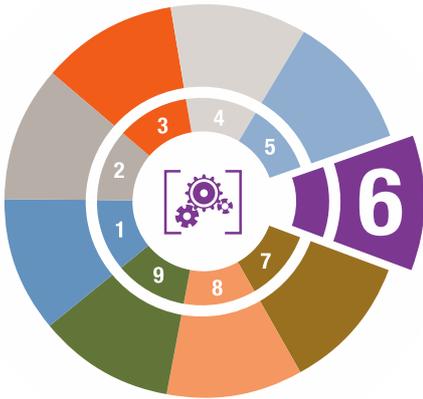
- Die verschiedenen Trennungen verstehen, die Sie vor Schaden schützen;
- Sich vom Verantwortlichen der Arbeit bestätigen lassen, dass alle erforderlichen Trennungen durchgeführt wurden;
- Sich vom Verantwortlichen der Arbeit bestätigen lassen, dass es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen;
- Durch Prüfung sicherstellen, dass das richtige Gerät getrennt wurde;
- Vor Beginn jeder Arbeit Ihr persönliches Schloss/Ihre persönlichen Schlösser an der Trennung anbringen und diese(s) sperren; und
- Eingreifen, wenn Ihre Teamkollegen die Vorschriften zur Energietrennung nicht einhalten.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher der Arbeit sind, müssen Sie immer:

- Sicherstellen, dass Ihr Team geeignete Trennschlösser und geeignete Ausrüstung erhalten hat;
- Bestätigen, dass die Trennung erfolgt ist, einschließlich Sperrschalter, Leitungstrennung mit Steckscheibe oder gesperrte Zugangstüren, usw.;
- Bestätigen, dass keine gespeicherte Energie oder andere Gefahren mehr vorhanden sind; und
- Bestätigen, dass es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Bewegte und drehende Maschinen

Vor dem Ausschalten oder außer Kraft setzen eines Sicherheitsschutzes eine Genehmigung einholen

Regel Sechs

Arbeiten in oder im Umfeld von bewegten und/oder drehenden Maschinen kann eine Gefahr für ihre Sicherheit darstellen, wenn Sie ungeschützten Anlaufstellen ausgesetzt sind. Damit Sie sicher sind, muss ihre Sicherheits-Schutzausrüstung ordnungsgemäß funktionieren. Beispiele hierfür sind Sicherheitstüren, Schutzgitter, Auslöse-/Verriegelungssysteme, Alarmer, Pegelkontrollen und Überwachungssysteme in der Maschine

Damit Sie jederzeit sicher sind, müssen Sie:

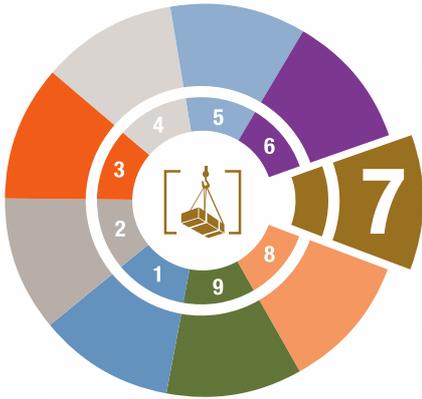
- Das Ausführen von Arbeiten vermeiden, bei denen Sie mit ungeschützten Anlaufstellen von Ketten in Berührung kommen können;
- Vor dem außer Kraft setzen oder Deaktivieren eines Sicherheitsschutzes die Genehmigung des Verantwortlichen einholen;
- Sicherstellen, dass nach der Ausführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht wurden und ordnungsgemäß arbeiten;
- Jede beschädigte oder fehlende Sicherheitsschutzausrüstung melden; und
- Eingreifen, wenn andere Personen Tätigkeiten ausführen, bei denen sie ungeschützten Anlaufstellen ausgesetzt sind.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher sind, müssen Sie:

- Die sicherheitskritischen Geräte am Arbeitsplatz erkennen;
- Sicherstellen, dass die Anlaufstellen geschützt sind, um den Zugriff oder die Aussetzung zu verhindern;
- Sicherstellen, dass sicherheitskritische Geräte in die Inspektions- und Wartungssysteme aufgenommen sind; und
- Sicherstellen, dass die Genehmigung zum außer Kraft setzen oder Deaktivieren eines Sicherheitsschutzes von der richtigen Person ausgestellt wurde.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Anheben und Handhabung Material

Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder hindurchgehen.

Regel Sieben

Sich unter einer schwebenden Last aufzuhalten oder hindurchzugehen oder in die Fall- und/oder Gefahrenzone zu gehen ist gefährlich, da die Last auf Sie fallen kann.

Eine schwebende Last ist ein Gegenstand, der vorübergehend angehoben wurde und über dem Boden hängt. Damit Sie jederzeit sicher sind, müssen Sie:

- Niemals ohne Genehmigung eine Absperrung für einen Bereich mit schwebender Last überqueren;
- Den Anweisungen der für das Anheben verantwortlichen Person folgen;
- Ein Halteseil verwenden, wenn Sie an der Hebetätigkeit beteiligt sind, und außerhalb der Fall- und Gefahrenzonen bleiben, sowie andere vor dem Zutritt zu warnen; und
- Eingreifen, wenn Sie bemerken, dass eine Person die Fall- oder Gefahrenzonen betritt.

Sind Sie Kranführer, müssen Sie:

- Sich weigern, mit dem Anheben der Last zu beginnen, wenn die Last nicht ordnungsgemäß gesichert ist und/oder kein Halteseil verwendet wird; und
- Den Betrieb unterbrechen, wenn eine Person in die Fall- oder Gefahrenzone eintritt.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher sind, müssen Sie:

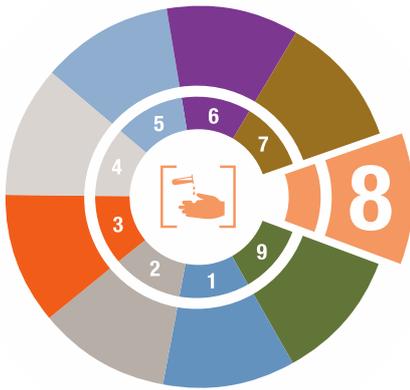
- Sicherstellen, dass die Definition einer Fall- oder Gefahrenzone verstanden wird;

Sicherstellen, dass geeignete Ausrüstung zur Verfügung steht, um eine Hebezone abzusperren und den Zugang zu verhindern, oder dass eine oder mehrere Personen im Bereich andere vor dem Zugang zur Fall- oder Gefahrenzone warnen;

- Sicherstellen, dass die richtige Ausrüstung für das Sichern und Anheben der Last verwendet wird, ebenso die Verwendung von Halteseilen; und
- Sicherstellen, dass Kontrollen vorhanden sind, um Personen am Zugang zur Fall- und/oder Gefahrenzone zu hindern.

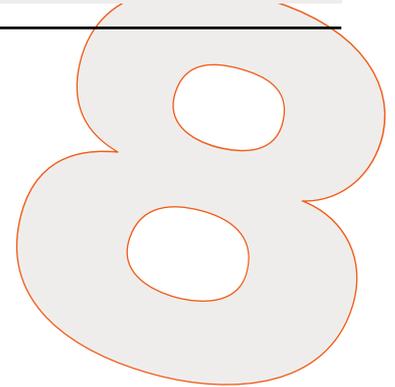


5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Handhabung gefährlicher Stoffe

Eine Bewertung von Gefahrstoffen durchführen und bei Bedarf die angegebene PSA tragen.



Regel Acht

Bei Umgang mit, Lagerung und Transport von gefährlichen Stoffen ist eine Bewertung der Chemikalien notwendig. Dies schützt Sie vor der Aussetzung von Chemikalien, die zu Bränden oder Explosion führen kann.

Damit Sie jederzeit sicher sind, müssen Sie:

- Von dem Verantwortlichen für den Umgang mit den Chemikalien eine Bestätigung erhalten, dass die chemische Bewertung ausgeführt wurde und für die betroffene Chemikalie aktuell ist;
- Verstehen, welche PSA und Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung der betroffenen Chemikalien erforderlich sind;
- Vom Verantwortlichen für den Umgang mit den Chemikalien eine Bestätigung erhalten, dass es sicher ist, mit der Arbeit zu beginnen und mit den Chemikalien umzugehen;
- Die Arbeit unterbrechen, wenn Sie erkennen oder vermuten, dass Chemikalien über dem allgemeinen Immissionsniveau liegen;
- Verstehen, wo sich die festgelegten Fluchtwege, sicheren Orte, Treffpunkte, Notduschen, Augenspülungen und weitere Notfallausrüstungen befinden; und

Eingreifen, wenn Sie sehen, dass jemand mit Chemikalien umgeht oder sie entsorgt, ohne die vorgeschriebene PSA zu tragen, die Sicherheitsverfahren nicht einhält oder die Sicherheit anderer gefährdet.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher der Arbeiten sind, müssen Sie:

- Sicherstellen, dass für die Chemikalien, die in Ihrem Verantwortungsbereich gehandhabt, gelagert oder transportiert werden, chemische Bewertungen durchgeführt wurden;
- Sicherstellen, dass die Personen, die mit den Chemikalien umgehen, über die sichere Handhabung und die Vorsichtsmaßnahmen unterrichtet wurden;
- Sicherstellen, dass die entsprechenden PSA für die zu verwendenden Chemikalien ausgegeben wurden; und
- Bestätigen, dass es sicher ist, mit dem Umgang mit den Chemikalien zu beginnen.



5. Unsere neun Sicherheitsregeln Fortsetzung



Arbeiten im Wald

Bei Arbeiten im Wald immer einen Sicherheitsabstand einhalten

Regel Neun

Einen gekennzeichneten Erntebereich zu betreten ist nicht sicher, da ein Baum oder ein Stück Holz und/oder ein Fahrzeug fallen könnte.

Sie sind sicher, wenn Sie bei Fäll- und Ladetätigkeiten, Fahrzeugen und Geräten einen Sicherheitsabstand einhalten. Daher müssen Sie immer:



- Vermeiden, den Erntebereich ohne Genehmigung zu betreten;
- Den Anweisungen des Verantwortlichen für den Erntebetrieb folgen;
- Verstehen, welche festgelegten Regeln zum sicheren Arbeiten gelten;
- Sicherstellen, dass Sie in Sichtweite des Gerätebedieners sind;
- Ausrüstung mit hoher Sichtbarkeit tragen;
- Sich jederzeit von Be- und Entladebereichen fernhalten.

Wenn Sie Vorgesetzter oder Verantwortlicher der Waldarbeiten sind, müssen Sie:

- Ein klares Verständnis aller Mitarbeiter und Auftragnehmer für die Sicherheitsabstände sicherstellen;
- Sicherstellen, dass die Sicherheitsabstände immer eingehalten werden;
- Sicherstellen, dass Systeme vorhanden sind, um den Zutritt von nicht berechtigten Personen zu den Erntebereichen zu verhindern;
- Sicherstellen, dass Kontrollen vorhanden sind, um allen Personen, die am Standort arbeiten oder dort zu Besuch sind, die Sicherheitsregeln zu erklären; und
- Sicherstellen, dass klare Regeln umgesetzt werden, um sicherzustellen, dass die Ladebereiche "verbotene" Bereiche sind.

6. Fragen und Antworten

F1: Weshalb mussten die einzuhaltenden Sicherheitsregeln aus dem Jahr 2012 überarbeitet werden?

A1: Viele der unmittelbaren und mitwirkenden Faktoren, die zu Todesfällen und lebensverändernden Verletzungen führten, wurden auf eine Nichtbeachtung der Sicherheitsregeln zurückgeführt. Wir sind entschlossen, Leben zu retten und lebensverändernde Verletzungen zu vermeiden, daher wurden diese Regeln verbindlich vorgeschrieben, mit sehr klaren Anweisungen für alle Beteiligten.

F2: Weshalb wurden die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln ausgewählt?

A2: Die Regeln sind nicht neu. Allerdings konzentriert sich die überarbeitete Version auf die Verhaltensweisen, die bei Nichteinhaltung die größte potentielle Gefahr von tödlichen und lebensverändernden Verletzungen für unsere Mitarbeiter, Auftragnehmer und Besucher beinhalten. Die Regeln enthalten durchsetzbare Verhaltensweisen, die sicherstellen, dass alle, die für oder im Auftrag von Mondi arbeiten, diese jederzeit einhalten.

F3: Welches sind die wichtigsten Änderungen gegenüber der Überarbeitung der Regeln im Jahr 2014?

A3: In jeder der neun Sicherheitsregeln wurden zusätzliche Verhaltensweisen aufgenommen, mit Schwerpunkt auf die Rolle des Vorgesetzten und/oder des Verantwortlichen.

F4: Wie unterstützen die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln unsere fürsorgliche Kultur?

A4: Wir haben drei Werte: Leidenschaft für Leistung, integrires Verhalten und Fürsorge für unsere Mitarbeiter und die Umwelt. Unsere neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln unterstützen diese Werte und konzentrieren unsere Aufmerksamkeit auf neun ausgewählte Tätigkeiten mit hohem Risiko.

F5: Bedeutet dies, dass andere Sicherheitsregeln nicht so wichtig sind?

A5: Alle unsere Sicherheitsregeln, Verfahren und sichere Praktiken sind wichtig, um unser Ziel, keinerlei Schaden für Mensch und Umwelt, zu erreichen. Wir erwarten, dass immer alle Regeln eingehalten werden, nicht nur die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln.

F6: Muss ich einen Verstoß gegen die Regeln melden?

A6: In jedem Fall! Das Eingreifen hilft uns dabei, Verletzungen zu vermeiden und möglicherweise Leben zu retten. Wenn Sie sehen, dass gegen eine Regel verstoßen wird, erwarten wir, dass sie eingreifen, wenn dies sicher möglich ist. Ein Ignorieren oder eine Regelverletzung ist nicht akzeptabel. Wird die unsichere Handlung fortgeführt oder gefährdet die Regelverletzung Menschenleben, muss dies unverzüglich dem Vorgesetzten/ Verantwortlichen für die Arbeitstätigkeit oder Ihrem Vorgesetzten gemeldet werden. Wir erwarten von den Menschen, Regelverletzungen zu melden und wir ermutigen sie dazu, damit wir die Sicherheit unserer Betriebe verbessern können. Wir wollen keine Kultur, die Menschen vom Eingreifen abhält und wir werden immer diejenigen unterstützen, die eingreifen.

F7: Wie werden Sie dagegen vorgehen, dass einige Betriebe versucht sind, nicht alle ihre Unfälle zu melden?

A7: Wenn man aufhört, Nichteinhaltungen zu melden, entscheidet man sich dafür, den Betrieb oder den Arbeitsplatz gefährlicher zu machen. Wir werden unsere Kultur der Berichterstattung auch weiterhin positiv verstärken.

F8: Werde ich entlassen, wenn ich eine oder mehrere der einzuhaltenden Sicherheitsregeln breche?

A8: Alle unsere Sicherheitsregeln sind dazu da, die Menschen zu schützen. Wir investieren viel um sicherzustellen, dass die Menschen die Regeln kennen. Wir werden Disziplinarmaßnahmen ergreifen, bevor wir Menschen erlauben, Risiken einzugehen, bei denen sie sich oder andere verletzen oder töten könnten. Jeder Unfall wird sorgfältig untersucht. Die Nichteinhaltung einer der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln führt zu einer Disziplinarmaßnahme bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses für Mitarbeiter, Auftragnehmer oder nachrangigen Auftragnehmern, Entfernung vom Standort und Ausschuss für künftige Arbeiten (abhängig von den Untersuchungsergebnissen). Kennt der Mitarbeiter und/oder Auftragnehmer die Regel oder das Verfahren aufgrund von Schulungen, Erfahrung oder Mitteilung und hält diese Regel oder dieses Verfahren nicht ein, wird die am besten geeignete Disziplinarmaßnahme in Übereinstimmung mit örtlichem Recht angewendet. Toleriert die Vorgesetzte die Bedingungen für die Nichteinhaltung der Regel oder ergreift er nicht die erforderlichen Maßnahmen, wenn eine Regel gebrochen wird, wird für diesen Vorgesetzten die am besten geeignete Disziplinarmaßnahme in Übereinstimmung mit örtlichem Recht angewendet.

F9: Was bedeutet höchste angemessene Disziplinarmaßnahme?

A9: Bei jeder Nichteinhaltung gibt es eine Untersuchung gemäß den entsprechenden örtlichen Grundsätzen und Praktiken. Die Schwere der Disziplinarmaßnahme hängt vom Ergebnis der Untersuchung und den lokalen Arbeitsgesetzen ab.

F10: Wer trifft die Entscheidung über Disziplinarmaßnahmen?

A10: Die Entscheidung über Disziplinarmaßnahmen wird nur nach einer eingehenden Untersuchung und in Übereinstimmung mit dem etablierten örtlichen Disziplinarrecht getroffen. In der Regel entscheidet die höchste Führungskraft im Betrieb über die

geeignete Disziplinarmaßnahme. Abhängig von der Art der Regelverletzung kann diese Führungskraft die Entscheidung gegebenenfalls dem Geschäftsführer der Geschäftseinheit oder dem Betriebsleiter des Geschäftssegments überlassen. Die Entscheidung über eine Kündigung kann nur von der Führung des Unternehmens getroffen werden, in dem der Mitarbeiter beschäftigt ist. Allerdings gibt es in den verschiedenen Ländern unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen. Daher muss das allgemeine Prinzip den lokalen rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

F11: Ich bin ein Vorgesetzter. Wenn einer meiner Teammitglieder eine Regel bricht, welche Konsequenz hat das für mich?

A11: Vorgesetzte spielen bei der Durchsetzung und Gewährleistung der Einhaltung der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln bei Mitarbeitern und Auftragnehmern eine wichtige Rolle. Wenn sie sehen, dass eine Regel gebrochen wird, oder wenn sie erfahren, dass eine Regel gebrochen wurde, müssen Vorgesetzte eine Untersuchung einleiten. Wird eine Regel gebrochen und der Vorgesetzte toleriert die Aktion oder ergreift nicht die notwendigen Maßnahmen, werden bei ihm die am besten geeigneten Disziplinarmaßnahmen gemäß geltendem Recht angewendet.

F12: Sind die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln für Auftragnehmer wichtig?

A12: Bei der Ausführung von Arbeiten für Mondy ist die Einhaltung der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln für alle Auftragnehmer verbindlich, zusätzlich zu allen eigenen Sicherheitsregeln. Vor der Ausführung von Arbeiten für Mondy muss ein Auftragnehmer nachweislich über die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln informiert werden.

F13: Ich bin Auftragnehmer. Wenn ich sehe, dass eine Regel verletzt wird, und dies nicht melde, welche Konsequenzen hat das?

A13: Wir erwarten von jedem, jede Sicherheitsverletzung zu melden und wir ermutigen jeden dazu. Eine Umgebung, die die Verletzung von Sicherheitsregeln toleriert, ist nicht akzeptabel. Wir werden Untersuchungen durchführen und jede Situation nach einer gerechten und fairen Untersuchung von Fall zu Fall behandeln. Wir möchten eine proaktive Kultur der Berichterstattung schaffen, bei der wir unsichere Handlungen und Situationen proaktiv ansprechen. Wir möchten keine Kultur schaffen, in der die Berichterstattung nur unter im Verborgenen abläuft.

F14: Manchmal bin ich gezwungen, Verfahren abzukürzen. Wie gehe ich damit um?

A14: Besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Vorgesetzten oder melden Sie es anonym bei der Beratungsstelle Speakout. Zeitdruck oder auf Besprechungen gesetzte Ziele können niemals Gründe für eine Regelverletzung sein. Die Sicherheit kommt immer zuerst.

F15: Können wir Regeln hinzufügen?

A15: Die neun anzuwendenden Sicherheitsregeln (Wortlaut und Symbole) können nicht geändert werden. Allerdings können und werden Betriebe zusätzliche Sicherheitsregeln haben, die diese zu den neun Regeln hinzufügen.

F16: Sind die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln für das Büroumfeld wichtig?

A16: Die Einhaltung der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln ist für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer bei der Arbeit für Mondy verbindlich. In einigen Situationen sind bestimmte Regeln einfach wichtiger als andere. Beispielsweise kann Büropersonal einer Gebäudewartung oder Fensterreinigungsarbeiten ausgesetzt sein, dann muss es die neun anzuwendenden Sicherheitsregeln beachten wie jeder andere Mitarbeiter oder Auftragnehmer.

F17: Gelten die neun anzuwendenden Sicherheitsregeln auf Geschäftsreisen?

A17: Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln als Teil der Aktion keine Verletzungen bei allen geschäftsbezogenen Tätigkeiten einhalten. Beispielsweise ist bei der Nutzung eines Taxis die Verwendung von Sicherheitsgurten weiterhin verbindlich. In Ländern, in denen in Taxis nicht immer Sicherheitsgurte vorhanden sind, müssen Anstrengungen unternommen werden, im Voraus ein Fahrzeug zu buchen, das mit Sicherheitsgurten ausgestattet ist, insbesondere dann, wenn die Fahrbedingungen sehr risikoreich sind.

F18: Was bedeutet 'angemessene Konsequenz' und wie stellen wir sicher, dass die Untersuchungen fair und unvoreingenommen gegen den Mitarbeiter durchgeführt werden?

A18: Alle gemeldeten Verstöße werden gründlich, fair und auf individueller Basis untersucht, im Einklang mit den etablierten örtlichen Grundsätzen und Praktiken. "Angemessene Konsequenz" hat in unterschiedlichen Situationen/Orten unterschiedliche Bedeutungen und hängt daher von den Ergebnissen der Untersuchung, dem Risikoniveau und dem örtlichen gesetzlichen Rahmen ab. Untersuchungen müssen nach dem aktuellen Untersuchungsverfahren durchgeführt werden, um Fairness und Transparenz sicherzustellen.

F19: Wo liegt der Vorteil bei der Umsetzung der neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln?

A19: Durch die Sicherstellung, dass die neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln von allen eingehalten werden, wird die Beseitigung tödlicher oder lebensverändernder Verletzungen in unseren Betrieben unterstützt. Wir alle tragen die Verantwortung dafür sicherzustellen, dass unsere Kollegen und unsere Auftragnehmer am Ende eines jeden Arbeitstages sicher nach Hause zu ihren Familien zurückkehren können.

Dokumentenkontrolle

Dokumententyp: Praxisleitfaden

Titel Dokument: Neun einzuhaltende Sicherheitsregeln

Genehmigung: 04. Mai 2015

Eigentümer: Brian Darlington (Konzernleiter Sicherheit und Gesundheit)

Zugehörige Dokumente: PR 19.6, Betriebsanleitungen, Regeln und erwartetes Verhalten
PN S-02A, Neun gemeinsame Lernmodule

Dokumentenkopie: Das Dokument kann proprietäre und/oder vertrauliche Informationen enthalten. Das Dokument wird elektronisch kontrolliert und gepflegt, jedoch nur zur internen Verwendung. Jede gedruckte Kopie dieses Praxisleitfadens ist eine unkontrollierte Kopie. Diese neun einzuhaltenden Sicherheitsregeln werden mindestens alle zwei Jahre durch die SD-Gruppe überprüft und bei Bedarf überarbeitet und im Einklang mit dem Dokumentenkontrollstandard neu veröffentlicht. Das Ziel ist, die Erkenntnisse aus früheren Unfällen, dem laufenden Betrieb und anderen maßgeblichen Quellen kontinuierlich zu integrieren.